

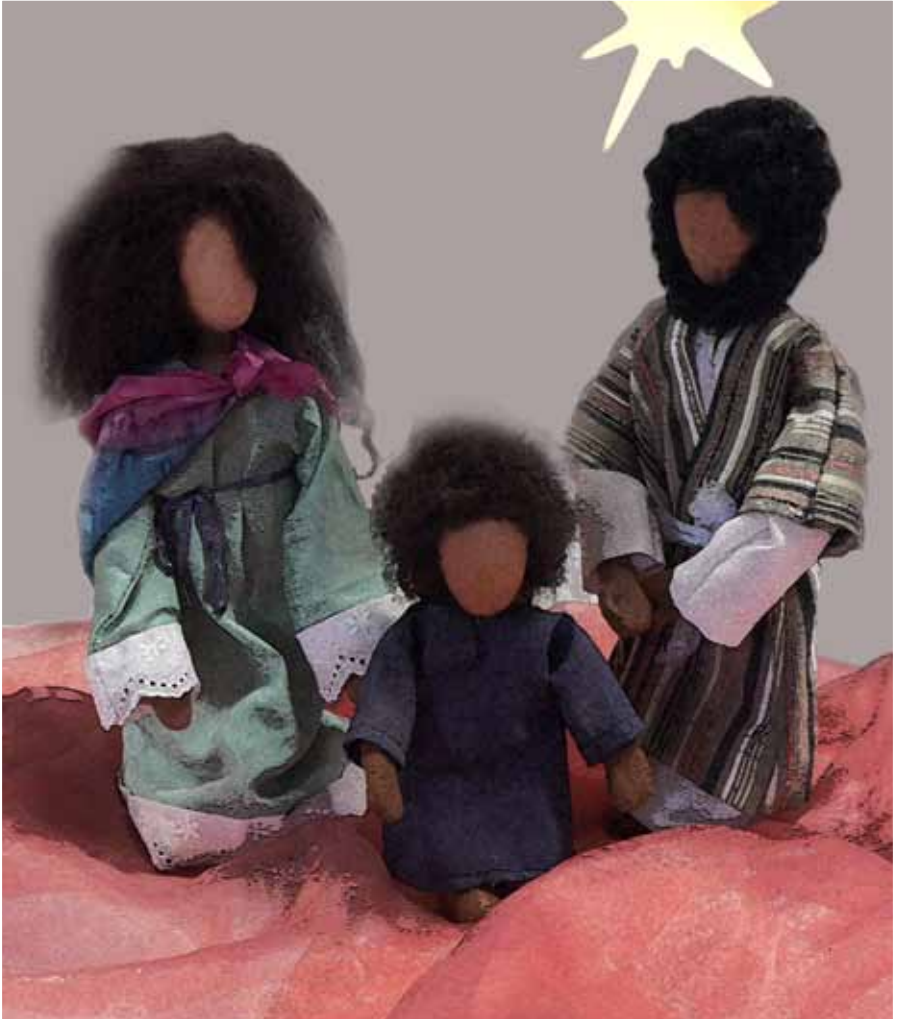


Pfarrbrief der katholischen Pfarrgemeinde

St. Nikolaus

Kamp-Bornhofen

Advent/Weihnachten 2015



24 Tage Vorfreude

Für ein gelungenes Fest benötigt man eine gute Vorbereitung. Auch für Weihnachten: Die Zeit bis zur Geburt Jesu soll ganz bewusst genutzt werden, Tag für Tag. Diese Zeit nennt man Advent. 24 Tage lang können wir uns innerlich vorbereiten auf den Tag, als Gott zu uns auf die Welt kam. Vor allem aber dürfen wir eines: uns freuen!



Advent – Zeit der Ruhe und Vorfreude? Das können wir heute vom Advent oft nur schwer behaupten. Trubel und Hektik kennzeichnen vielmehr die Vorweihnachtszeit. Das ist aber überhaupt nicht schlimm. Geschenke einkaufen, einen Weihnachtsbaum

holen oder Plätzchen backen gehört einfach dazu. Sich anzustrengen, um Weihnachten festlich feiern zu können, ist völlig in Ordnung – wenn dabei nicht der eigentliche Anlass vergessen wird. Der Anlass ist der Tag, an dem Gott in seinem Sohn zu uns Menschen auf die Welt kam. Das ist der Anlass, und deshalb heißt die Zeit davor Advent!

In vielen Familien ist Weihnachten der Höhepunkt im Kirchenjahr. Nicht nur wegen des prächtig geschmückten Baums und der vielen Geschenken bei der Bescherung.

Das Fest der Geburt Jesu Christi ist für uns noch viel mehr: das Fest der Liebe, des Friedens und des Schenkens. Denn vor mehr als 2000 Jahren bekamen wir an Weihnachten noch viel mehr geschenkt, als wir uns jemals hätten erträumen können. Gott selbst ist in seinem Sohn Mensch geworden. So schreibt der Evangelist Johannes: „Und das Wort war Gott“ – und dann weiter – „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“

Ein größeres Geschenk kann es nicht geben. Deswegen beschenken auch wir uns an Weihnachten voller Freude und Dankbarkeit. Liebe Gemeindemitglieder, begreifen wir es? Wir bekamen an Weihnachten viel mehr geschenkt, als wir uns jemals hätten erträumen können.

Für die Feiertage und den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen frohe Festtage und den Segen Gottes für das neue Jahr.

In dankbarer Verbundenheit
Im Namen des Pastoralteams

P. Matthäus OFM
Pfarrer



Zum Titelmotiv

„Jede Religion der Erde wurde schon zur Legitimation von Hass und Gewalt missbraucht. Das spricht nicht gegen diese Religion, sondern gegen ihren Missbrauch.“

Beim Betrachten der Figuren von Sabrina Lukas fiel mir sofort der Spruch ein, den man in diesen Tagen bei einer Demo gegen Fremdenfeindlichkeit lesen konnte – Familien auf der Flucht – ein seit Menschengedenken anhaltendes Schicksal.



Adventsfeier



der Kirchen- und Ortsgemeinde
Kamp-Bornhofen
für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger
ab 60 Jahren.



**Am 01. Dezember 2015
um 15.00 Uhr im Pfarrheim**

Eine Veranstaltung der Frauengemeinschaft



Man hat für so viele nutzlose Dinge Zeit: allerhand unnützes Zeug aus Büchern, Zeitschriften und Zeitungen zusammenzulesen, in Cafés herumsitzen und Viertel- und halbe Stunden zu verschwatzen. Sollte es da wirklich nicht möglich sein, eine Morgenstunde herauszusparen, in der man nicht zerstreut, sondern sammelt, in der man Kraft gewinnt, um den ganzen Tag davon zu bestreiten?

Edith Stein



Herbsteinzug und St. Martin

Der Herbst hat in unserer Kindertagesstätte Einzug genommen. Mit Basteleien, Liedern, Bilderbüchern, gemeinsamen Ausflügen und Festen stimmen wir uns auf die „bunte“ Jahreszeit ein. Projekte und Angebote begleiten uns bis zu den Weihnachtsferien.

Kita

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr unsere Herbstwanderung am 19.10.2015. Aufgrund des Niedrigwassers des Rheins konnten wir in diesem Jahr nicht nach Bad Salzig fahren. An der Bruno-Löhr-Hütte im Kamper Wald fand das gemeinsame Mittagessen (heiße Suppe, Brötchen, Kaffee und Kuchen sowie Getränke) statt. Die Kinder nutzten die Rast zum Spielen im Wald. Frisch gestärkt ging es danach zurück in die Kita.

Am 04.11.2015 feierten wir unser Laternenfest zu Ehren des Hl. Martin auf dem Spielplatz der Nestgruppe. Die selbstgebastelten Laternen sorgten für eine stimmungsvolle

Atmosphäre. Die Martinslegende mit ihren christlichen Werten vom Teilen und Helfen wurde von den Schauspielern und Sängern mit großem Engagement dem Publikum vorgetragen.

Nach dem Spiellied „Ein armer Mann ...“ ging es unter musikalischer Begleitung der Kolping-Kapelle zum Martinsumzug durch die Straßen von Kamp-Bornhofen.

Wie in jedem Jahr sorgte der Förderverein der Kindertagesstätte für das leibliche Wohl von von Groß und Klein. Die Ortsgemeinde spendete für jedes Kind eine Martinsbrezel.

Wir laden sie schon jetzt ganz herzlich zu unserer Sternstunde am 3. Adventsonntag, den 13.12.2015 um 15 Uhr in die Pfarrkirche St. Nikolaus ein.

*Es grüßt Sie herzlich
das Team der Kindertagesstätte
St. Nikolaus Kamp-Bornhofen*



Aus dem Vereinsleben des Kirchenchores

Der Kirchenchor hatte auch im 2. Halbjahr 2015 wieder einige Auftritte zu verzeichnen. Zum Patronatsfest im Kloster Bornhofen mit gleichzeitiger Feier des Jahrestages zur 90-jährigen Krönung des Gnadenbildes sang der Chor am 05.09.2015 während der feierlichen Messe in der Wallfahrtskirche.

Am 1.11.2015 trat der Chor in der Messe zu Allerheiligen auf. Am 21.11.2015 sang der Chor zum Cäcilientag, seinem Patronatsfest, zunächst in der Pfarrkirche. Bei der anschließenden Feier im Gartenhotel Schreiner wurde Anneliese Kessler beim gemütlichen Beisammensein für 65-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrung für ihre 70-jährige Mitgliedschaft erfuhr Marianne Lonz bereits an ihrem Geburtstag, am 15. 11.2015. Beide erhielten Urkunden, Geschenke und Blumen.

Den Abschluss des Chorjahres begeht der Chor am 17.12.2015 bei einer kleinen Weihnachtsfeier mit Besuch des Hl. Nikolaus, so-

wie mit dem Gesang am 24.12.2015 bei der Christmette.

Zwei liebe Mitglieder, Annelie und Gunter Horn, haben den Chor leider verlassen, da sie nach Osterspai umgezogen sind und sich dort dem Kirchenchor bzw. dem Quartettverein angeschlossen haben. Wir danken ihnen für ihre jahrelange Treue zum Gesang im Kirchenchor "Cäcilia" Kamp-Bornhofen und ihre besonderen Aktivitäten bei den Bunten Abenden des Chores sowie bei vielen anderen Anlässen. Wir werden ihre guten Stimmen sehr vermissen.

**Kirchenchor
Cäcilia**

Der Chor ist durch ihren Abgang geschwächt und besonders im Tenor wird es problematisch, da dort jetzt nur noch zwei Sänger zur Verfügung stehen. Daher unsere Bitte an dieser Stelle: Bitte kommen Sie als Sängerin/Sänger zum Chor und helfen Sie, dass der schöne Gesang zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen erhalten bleibt.

Junge Menschen aus Afghanistan und Syrien

Seit einigen Wochen sind in der Villa Maria acht Jungs aus den Flüchtlingsgebieten untergebracht. Sie erhalten dort durch Sprachunterricht die Möglichkeit, unsere Sprache zu erlernen und somit einen guten Start zur Integration in unserem Land. Bei einem Besuch konnten wir, einige Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die Damen der Kita-Leitung, Frau Ulrike Otto und Frau Anne Weinand, die jungen Menschen näher kennen lernen. Bei Kaffee, Kuchen aber auch aus der Heimat der Jugendlichen schmackhaft zubereiteten Speisen waren

schnell Kontakte geknüpft. Das Lernen soll zwar nicht zu kurz kommen aber für Sport und Spiel müssten ebenfalls Angebote geschaffen werden. So lag es auf der Hand, dass die Kirchengemeinde eine seit langem nicht mehr genutzte, aber vollkommen intakte fahrbare Tischtennisplatte den jungen Männern zur Verfügung stellte. Über das Geschenk freuen sich Sohail, Sallahuldin, Sadiq, Najib, Ahadullah, Rashid, Besmillah und Mohsen.

Die Pfarrei St. Nikolaus wünscht recht viel Vergnügen beim Tischtennispielen!

Die Kolpingfamilie berichtet

Aktuelles

Die Flüchtlingssituation hat die Kolpingfamilie veranlasst, den Bedürftigen Kleidung, Schuhe oder auch Fahrräder zur Verfügung zu stellen. Die Kleiderkammer befindet sich im Rathaus unserer Gemeinde und ist montags und mittwochs in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Ansprechpartnerinnen sind Walli Becker, 06773 306 und Christel Stanschus, 06773 9491.

Der Vorstand bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeit.

Im Frühjahr 2016 werden Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer gewählt. Der amtierende Vorstand steht bedingt zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Nachlese

Palmsonntag besuchten Kolpinger die Passionsspiele Auersmacher im Saarland. Bei Sturm und Regen ging die Fahrt über Trier zum Austragungsort, wo wir bereits am Ortszugang herzlich begrüßt wurden. Die Auersmacher Passionsspiele finden alle fünf Jahre statt und die Akteure haben die Handlung in etwas zeitgemäßer Form sehr gut und zum

Teil unter die Haut gehend dargestellt. Auf der Heimfahrt legten wir in Rheinhessen eine Rast ein

und bei gutem Wein und schmackhaftem Essen ließen wir den Tag Revue passieren und trafen am frühen Abend wieder in Kamp-Bornhofen ein.

Bei Kolpingwetter ging es bei unserem Jahresausflug zur Landesgartenschau nach

Landau. Viele waren neugierig, wie die Stadt Landau ein ehemaliges Kasernengelände in eine blühende und gärtnerisch ansprechende Landschaft verwandelte.

Beim Rundgang, einige nutzten auch eine Rundfahrt, überraschte die Blumenvielfalt und hier und da wurden natürlich Vergleiche mit unserer BUGA in Koblenz gezogen.

Zufrieden und etwas müde kehrten wir auf der Heimfahrt im Rheingau ein, wo der Rheingauer Schoppen und das herzhafte Essen die Lebensgeister wieder aktivierte. Ein erlebnisreicher Tag ging mit dem buchstäblich bekannten Kolpingwetter zu Ende.

Ende August hatte die Kolpingfamilie die Kolpingjugend des Bezirkes und junge Kolpinger aus Ungarn und Rumänien an zwei Tagen zu Gast. Während sie am Donnerstag unsere Landeshauptstadt und dort den Landtag und das ZDF besuchten, hatten sie für den Folgetag etwas Besonderes vorgesehen. Gegen 11:00 Uhr trafen die jungen Leute auf



dem Flößerplatz ein und wurden durch den Vorsitzenden und den Bürgermeister herzlich begrüßt. Man wollte das Rheinvorgelände und den Leinpfad zwischen der Filsener Fähre und dem Kloster in Bornhofen vom

Kolpingfamilie



Umweltmüll befreien. Schnell war der durch die Abfallwirtschaft des Kreises zur Verfügung gestellte Container gefüllt und Frank Kalkofen hatte es sich nicht nehmen lassen, den gesammelten Müll mit dem LKW einzusammeln.

Am frühen Abend traf man sich nach einem Wortgottesdienst im Garten des Klosters in Bornhofen. Den Akteuren, unseren Kolpingmitgliedern und Helfern, wie der Kolping-Kapelle schmeckte die Abendvesper

und unter der Leitung von Olaf Rist spielte die Kolping-Kapelle auf. Ein gemeinsames Lied verbunden mit dem Dank an alle Helfer beendete den Tag.

*Mit freundlichen Grüßen
und Treu Kolping
Hilmar Stanschus
Vorsitzender*



**Das Erste, das der Mensch im Leben vorfindet,
das Letzte, wonach er die Hand ausstreckt, das Kostbarste, was
er im Leben besitzt, ist die Familie.**

Adolph Kolping

1350 Kinder beim Sternsinger-Tag

Am Morgen des 14. November war Abfahrt Richtung Limburg. Sternsinger aus Kamp-Bornhofen, Filsen und Osterspai fuhren mit dem Bus der Firma Kimmel zum diesjährigen Sternsingertreffen. Pater Marcjan, Pater Matthäus

Sternsinger

sowie sechs weitere Betreuer begleiteten die Mädchen und Jungen.

Mit einem Gottesdienst im Limburger Dom und der musikalischen Begleitung durch die Band „YOUgendkirche Haiger“ hat Weihbischof Manfred Grothe am Samstag, 14. November, die Sternsinger-Aktion im

Alltag respektiert fühlen - und auch, wann sie es nicht tun. „Das fängt ja schon damit an, dass die älteren Kinder einen nicht mitspielen lassen. Oder dass man beim Fußball den Ball nicht bekommt“, sagt einer der angehenden Sternsinger. Mit Fürbitten wurde an die Opfer der Terroranschläge in Paris gedacht. Weihbischof Grothe sagte: „Wir sind alle Kinder des einen Schöpfers, eine große Familie. Deshalb haben wir Respekt voreinander. Wir wissen uns als Geschwister einander verpflichtet und schießen nicht aufeinander, so wie es in Paris geschehen ist.“

Gemeinsam mit Weihbischof Grothe marschierten die Sternsinger dann durch die wunderschöne Altstadt Limburgs zur Stadthalle. Hier trafen auch die restlichen Gruppen der Sternsinger ein, welche in der Stadtkirche mit Diözesanjugendpfarrer Uwe Michler ebenfalls den Eröffnungsgottesdienst feierten.



Bistum Limburg eröffnet. „Es ist eine große Freude für mich, Euch heute in so großer Zahl hier begrüßen zu dürfen - Ihr, die Ihr dem Stern folgt“, so Grothe. Aus dem gesamten Bistumsgebiet sind 1350 Kinder gekommen, die sich als Sternsinger in ihren Pfarreien engagieren wollen.

„Respekt für dich, für mich, für andere - in Bolivien und weltweit“ lautet das Motto der 58.

Aktion Dreikönigssingen. Respekt war auch das zentrale Thema der beiden Gottesdienste. So erzählten Kinder, wo sie sich im



Beim anschließenden Kulturprogramm in der Stadthalle informierte der BDKJ Limburg (Bund der Deutschen Katholischen Ju-



Sternsinger

gend) die Kinder über Bolivien, das diesjährige Beispielland der Aktion. Bolivianische Tanzgruppen und Musiker - sowie der Film "Unterwegs für die Sternsinger: Willi will's wissen in Bolivien" - zeigten den Kindern die Probleme der indigenen Bevölkerung in Bolivien auf, die oft unter Ausgrenzung und Armut leidet.

Im kommenden Januar werden die Sternsinger am 9. Januar in Kamp-Bornhofen dann

wieder von Haus zu Haus ziehen, Spenden für Bolivien sammeln und ihren Segen an die Haustüren schreiben: C+M+B - Christus Mansionem Benedicat (Christus segne dieses Haus).

„Euer Einsatz verdient Respekt. Und wir sind dankbar, dass Ihr euch einsetzt“, so Grothe.



Nach dem Programm wurde noch schnell ein Erinnerungsfoto vor der Limburger Stadthalle gemacht.

Sternsinger Spruch

Die Heil'gen Drei Könige stehen vor der Tür.
Hört uns an, wir danken dafür.

Hell strahlt der Stern in der Nacht,
mit Jesus hat Gott uns die Liebe gebracht.

Frieden soll herrschen hier auf Erden,
das Leben der Menschen muss besser werden.

Wir sammeln für Menschen im Süden der
Welt, teilen mit anderen ist das, was zählt.

Für eure Spende danken wir,
und ziehen wieder fort von hier.

Gesegnet sei dieses Haus
und alle, die hier gehen ein und aus.

Wir wünschen euch ein frohes Jahr,
Kaspar – Melchior – und Balthasar

(Georg Bauer)

29. Jugendfreizeit der Pfarrei St. Nikolaus im Alpseehof in Immenstadt/Allgäu vom 20. bis 29. Juli 2016

Jugendfreizeit



Der Alpseehof liegt wunderschön im Ortsteil Triebblings direkt am Ufer des großen Alpsees zwischen Immenstadt und Oberstaufen, im Herzen des idyllischen Allgäus. Berge und die tolle Urlaubsregion zwischen Oberstdorf und Bodensee stehen damit im Mittelpunkt der 29. Jugendfreizeit, zu der das Betreuerteam auch 2016 wieder einlädt. Allgäuer Berge, das Walsertal oder eventuell auch der Bodensee warten auf uns.

Die Gruppe ist allein im Haus mit ihren GruppenleiterInnen untergebracht. Ein kleiner Bach fließt direkt am Haus mit großer Sonnenterrasse und der eigenen Spielwiese vorbei.

Das Haus verfügt über einen eigenen Seezugang, der nur 100 m entfernt ist. Auf dem Außengelände sind neben Spielen und Fußball natürlich auch Grillen & Lagerfeuer möglich.

Ein Bootsverleih, das Seeschwimmbad & ein Minigolfplatz sind fußläufig erreichbar. Ebenso zu Fuß sind der "Alpsee-Coaster", Deutschlands längste Sommerrodelbahn, ein Sessellift und ein Klettergarten für sportliche Herausforderungen erreichbar. Auch einer Bergtour steht nichts im Wege.

Mit einem Bus bieten sich Ausflüge zur Breitachklamm oder der Skiflugschanze (Oberstdorf) oder zu Bergbahnen an.

Über 4 Stockwerke des ehemaligen Bauernhofs verteilt gibt es mehrere 4-, 5- & 6-Bett-Zimmer und Sanitärräume. Hinzu kommen ein Speiseraum und Gruppenräume, die u. a. Möglichkeiten zum Tischtennis und Kicker bieten. Auch moderne AV-Medien und Spielmaterial sind vom Team vorhanden.

Die Vollverpflegung (3 Mahlzeiten) erfolgt durch das Betreuerteam.

Die TeilnehmerInnen können sich über eine abwechslungsreiche Freizeit in attraktiver Umgebung freuen. Das Programm wird auf alle Altersklassen abgestimmt und vor Ort individuell nach einem speziellen Thema gestaltet.

Am Tag des Redaktionsschlusses ereilte uns die Nachricht, dass die KaJu-Freizeit 2016 komplett ausgebucht ist.



Musikalisches Festival mit Lesungen und Weihnachtsgesängen in Kamper Pfarrkirche

Einen Hörgenuss der besonderen Art bietet sich den Zuhörern am 4. Adventssonntag, dem 20. Dezember in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Kamp-Bornhofen.

Dann bietet das Vokalensemble ProMusica Koblenz mit seinem advent-weihnachtlichen Konzert einen besinnlichen Moment, der sich von anderen Veranstaltungen abhebt.

Seit einigen Jahren schon greift das Ensemble in der Adventszeit mit dem „Festival of nine lessons and carols“ eine alte Konzerttradition aus England auf, die dort fester Bestandteil der Weihnachtszeit ist, seit 1928 alljährlich im Rundfunk und seit 1954 auch live im Fernsehen übertragen wird.

Den Rahmen des Konzertes bilden neun kurze

Bibellesungen, die den Zusammenhang der Prophezeiungen aus dem Alten Testament mit der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium deutlich machen und somit das schriftliche Fundament des Christentums offenlegen.

Zwischen den Lesungen werden textlich passende Advents- und Weihnachtlieder gesungen, die – bis auf das vorgegebene Anfangs- und das Schlusstück – frei wählbar sind.

Diese Freiheit sorgt dafür, dass der musikalische Teil jedes Jahr anders gestaltet werden kann. So auch beim Vokalensemble ProMusica Koblenz.

Das Ensemble setzt sich aus Sängerinnen und Sängern zusammen, die alle über eine (Hobby-) Gesangsbildung verfügen,

darunter auch Claudia Kahl aus Filsen, die Gründungsmitglied ist und sich darüber freut, dass es ihr gelungen ist, zum einen „ihr“ Ensemble in ihrer Heimatregion vorstellen zu können, zum anderen auch ihren Mann Winfried (Kreis-Chorleiter des KCV Rhein-Lahn) bei dem Konzert als Gastsänger dazu zu gewinnen.



ProMusica ist ansonsten, besonders an der Mosel, für seine Konzerte bekannt, bei denen es Melodien aus Oper, Operette und Musical nicht nur gesänglich, sondern auch szenisch in Kostümen darbietet und damit große Erfolge feiert.

Geleitet wird das Ensemble von der Konzert- und Opernsängerin Cynthia Grose, bei der sich alle Mitglieder stimmlich weiterbilden. Bewährter Begleiter am Klavier ist seit Jahren Eberhard Nöst.

Das weihnachtliche Konzert in St. Nikolaus beginnt um 16.30 Uhr.

Eintrittskarten zu 12 € sind erhältlich bei Blumen Fedrowitz in Kamp-Bornhofen, im Dorfladen Filsen und bei Claudia und Winfried Kahl, Tel. 06773 7232.

Taufen 2015



Name	Taufdatum
Querbach, Anni	18.04.2015
Gras, Noah	18.04.2015
Mohr, Miró Leander	07.06.2015
Schneider, Nele Lyvia Tanja	01.08.2015
Heimes, Finn	15.08.2015
Busch, Frieda	19.09.2015
Lohrer, Mia	26.09.2015

Hildegard Katharina Querbach	* 27.12.1920 + 30.03.2015
Horst Friedrich Paul Widmaier	* 24.02.1948 + 09.04.2015
Philipp Hans Mertes	* 10.08.1923 + 13.04.2015
Erwin Peter Salzig	* 14.06.1929 + 22.04.2015
Roseliese Klefisch-Salzig geb. Morlo	* 08.05.1947 + 28.04.2015
Ute Therese Rist	* 16.09.1956 + 13.05.2015

Hochzeiten 2015

Lampert, Jörg und Spies, Jasmin
Klein, Pascal und Klein, Janine

Heinz Werner Herz	* 17.04.1949 + 27.05.2015
Therese Elisabeth Kimmel geb. Karbach	* 06.09.1929 + 17.06.2015
Gertrud Maria Hoffmann geb. Kimmel	* 08.05.1933 + 08.08.2015
Margarete Helene Kalkofen geb. Schneider	* 06.06.1936 + 13.08.2015

Verstorbene 2015

Josefine Margarete Dettke geb. Schaust	* 08.07.1922 + 04.01.2015
Erna Karbach geb. Patzelt	* 23.04.1923 + 14.01.2015
Jakob August Holbach	* 15.01.1931 + 31.01.2015
Anna Elisabetha Weinand geb. Karbach	* 04.12.1933 + 09.02.2015
Helene Maas geb. Salzig	* 27.04.1940 + 16.02.2015
Christine Katharina Becker geb. Diesler	* 04.03.1923 + 28.02.2015

Kirchenaustritte 2015

2 Personen



Kollekten 2015

Gottesdienste im Dezember

Sternsingeraktion	2156,85 €	06.12.2015	
Afrikatag: Für afrikanische Katechisten	15,00 €	09.30 Uhr	Patronatsfest und Vorstellung der Kommunionkinder
Für Ehe-und Familienarbeit im Bistum	34,00 €		Besuch des Hl. Nikolaus? anschl. Kaffee, Kakao und Gebäck für die Kirchen- besucher
Für die Werke der CARITAS I	17,00 €	13.12.2015	
MISEREOR	302,00 €	10.45 Uhr	Gelobter Tag Prozession ab der Kapelle Salve nach Bornhofen
Für das Heilige Land	72,00 €	11.15 Uhr	Gottesdienst
Erstkommunion (Krebskranke Kinder)	1062,07 €	13.12.2015 15.00 Uhr	Kinder-Sternstunde im Advent
Renovabis	151,00 €	19.12.2015 17.30 Uhr	Hl. Messe
Für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche	20,00 €	24.12.2015 15.30 Uhr	Familienchristmette
Für Kommunikationsmittel	20,00 €		
Für weltkirchliche Projekte des Bistum	13,00 €	25.12.2015 8.30 Uhr 11.15 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag Gottesdienste in der Wallfahrtskirche
Für die Werke der CARITAS II	13,00 €		
MISSIO	90 ,00 €	26.12.2015 09.30 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst in der Pfarrkirche
insgesamt:	3965,92 €	27.12.2015 09.30 Uhr	Hl. Messe
		31.12.2015 16.00 Uhr	Dankamt zum Jahresschluss mit Gedenken an die Verstorbenen des Jahres

Kommunionkurs 2015/2016

Der Kommunionkurs findet wöchentlich statt. Beginn: 40. KW 2015;
 Kommunionkurs im Kloster Bornhofen: montags, 15:00 Uhr oder 15:30 Uhr
 Elternabende finden um 19:00 Uhr im Kloster Bornhofen statt.

Termine Kommunionkurs im Kloster Bornhofen (Mo.)	Termine Elternabend	
28.09.	14.09.	Fr., 01.04., 10:30 Uhr Probe Pfarrkirche St. Nikolaus, Kamp-Bornhofen
05.10.		Sa., 02.04., 10:30 Uhr Probe und Beichte Pfarrkirche St. Nikolaus, Kamp-Bornhofen
Herbstferien 19.10. – 30.10.2015		
02.11.		
09.11.		So., 03.04., 10:00 Uhr
16.11.		Feier der Erstkommunion
23.11.	23.11.	Pfarrkirche St. Nikolaus, Kamp-Bornhofen
29.11. (1. Advent)		
Vorstellgottesdienst in Filsen		So., 03.04., 18:00 Uhr
30.11.		Andacht der Kommunionkinder Wallfahrtskirche Kloster Bornhofen
06.12. (2. Advent)		
Vorstellgottesdienst in Kamp-Bornhofen		Mo., 04.04., 10:00 Uhr
07.12.		Dankamt der Kommunionkinder Pfarrkirche St. Nikolaus, Kamp-Bornhofen
13.12. (3. Advent)		
Vorstellgottesdienst in Osterspai		So., 08.05.,
14.12., erste Beichte		Wallfahrt der Gemeinden nach Bornhofen
Weihnachtsferien 23.12.2015 – 08.01.2016		
11.01.2016		07:15 Uhr - Beginn in Osterspai, Pfarrkirche
18.01.	18.01.	08:00 Uhr - Beginn in Filsen, Pfarrkirche
25.01.		09:00 Uhr - Beginn in Kamp-Bornhofen, Kapelle Salve
Fastnacht		
15.02.		10:00 Uhr - Pilgergottesdienst in der Pilgerhalle Kloster Bornhofen (Teilnahme aller Kommunionkinder. Beginn jeweils am Start in der Wohnortpfarre)
22.02.		
29.02.		So., 22.05., 09:30 Uhr Filsen
07.03.	07.03.	Fronleichnamsprozession
14.03.		(bitte in Kommunionkleidung ohne Kerze)
Osterferien 18.03.2016 – 01.04.2016		
		Do., 26.05., 09:00 Uhr Osterspai und Kamp-Bornhofen
Do., 31.03., 10:30 Uhr Probe Pfarrkirche St. Nikolaus, Kamp-Bornhofen		Fronleichnamsprozession (bitte in Kommunionkleidung ohne Kerze)

Einladung

zum Patronatsgottesdienst mit
anschließendem Besuch vom Nikolaus
und Vorstellung der Kommunionkinder

Sonntag, 6. Dezember
9.30 Uhr
in der Pfarrkirche



Auch in diesem Jahr hat
der Nikolaus eine
Überraschung für die
Kinder mitgebracht.

Nach der Hl. Messe bietet
der Pfarrgemeinderat
Kaffee, Kakao und
Plätzchen an.



Der Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Nikolaus lädt herzlich ein .



Das schönste Geschenk

Nur noch zwei Tage. Heute muß Papa noch arbeiten, aber morgen am heiligen Abend wird er zu Hause sein. Und er hatte versprochen, dass sie alle zusammen rausgehen würden in den Wald. Sie wollten sich zusammen einen schönen Christbaum aussuchen, Papa, Mama, Tom und seine kleine Schwester Sarah.

Es sollte ein schöner Baum sein: Groß, so dass er bis zur Decke der Stube reichte. Und breit, damit er mitten in der Stube stehen konnte. Man wollte sich fast wie draußen fühlen, nur viel wärmer. Er musste natürlich auch viele starke Zweige haben, sonst konnte man ihn ja gar nicht richtig schmücken.

Tom und Sarah waren heute schon einmal in den Wald gegangen - allerdings nicht weit, da hatten sie doch zuviel Angst. Sie wollten sehen, ob sie Papa morgen nicht überraschen könnten. Vielleicht finden sie ja schon den richtigen Baum. Und tatsächlich, nur wenige Meter vom Waldrand entfernt stand eine schöne gerade Tanne, wie man sie sich vorgestellt hatte.

Vorsichtig gingen die beiden Kinder zu dem Baum, begutachteten ihn von allen Seiten, rüttelten ein bisschen an den Zweigen. Sie konnten natürlich nicht bis ganz oben sehen, dafür waren sie zu klein, aber Tom meinte "Der ist richtig! Das wird unser Weihnachtsbaum!" Und Sarah stimmte ihrem großen Bruder zu. Schließlich wusste der immer, was richtig war. Na ja, manchmal machte er auch ziemlich Blödsinn, wie damals, als er das Bonbon-Glas vom Schrank geworfen hatte. Aber meistens hatte er recht, dafür war er schließlich ihr großer Bruder!

Plötzlich hörten sie eine Stimme, sie schien leise zu rauschen, klang wie das Rascheln von Blättern. "Danke," sagte die Stimme, "dass ich euch gefalle."

"Was war das, Tom?" "Ich weiß nicht, vielleicht nur der Wind." Selbst Sarah merkte,

dass es Tom nicht ganz geheuer war. Und dann kam wieder die Stimme, diesmal etwas kräftiger: "Ich bin es, die Tanne. Entschuldigt, falls ich euch Angst mache, das wollte ich nicht. Ich freue mich nur, dass ihr mich schön findet. Die meisten Menschen sehen mich hier nämlich gar nicht."

Die Kinder waren erstaunt. Von einem Weihnachtsbaum, der reden kann, hatten sie noch nie gehört. Aber für Tom war das die Krönung: "Mensch, wir werden einen sprechenden Christbaum in der Stube haben. Wenn das nicht das Tollste ist." Sarah kam das schon etwas seltsam vor.

Und der Baum schien nicht so ganz einverstanden zu sein: "Entschuldigt mal, ihr wollt mich doch hoffentlich nicht absägen? Ich meine, ein Baum gehört doch nicht ins Haus. Ich bin doch auch noch gar nicht alt, erst 10 Jahre ..." Sarah sagte zu Tom, "Du, ich glaube der Baum hat Angst." "Ach was, das ist doch nur ein Baum. Papa sägt den ab und Mama schmückt ihn dann schön. Dann haben wir einen wunderschönen Baum in der Stube."

"Das ist aber nicht gut," rauschte die Tanne, "ich will doch noch älter werden, genau wie ihr. Außerdem könnte ich sowieso nicht mehr sprechen, wenn ich nicht an meinen Wurzeln fest bin."

Jetzt wollte Sarah doch schnell nach Hause, sie hatte Tränen in den Augen. Nicht nur weil sie Angst hatte, sie weinte um den armen Baum, der gerade mal so alt wie Tom war. Und den wollte sie doch auch nicht verlieren. "Das tut mir leid, dass du jetzt weinst, Kleine. Ich wollte dich nicht traurig machen. Du kannst mich gerne immer wieder besuchen und mit mir reden. Aber in eurer Stube geht das nicht." "Und was ist mit unserem schön geschmückten Baum," rief Tom, "sollen wir uns vielleicht einen anderen holen?" "Nein, natürlich nicht," antwortete die Tanne entsetzt, "aber ich habe da eine Idee. Wie wäre es denn, wenn ihr mich hier draußen schmückt



und dann mit mir hier Weihnachten feiert?" Einen Moment dachte Tom nach, Sarah sah ihn flehentlich an, dann sagte er, "Das wäre schön. Und wir können Papa überraschen." Gesagt, getan, Tom und Sarah liefen zurück zum Haus und besprachen alles mit Mama. Dann gingen sie alle, vollgepackt mit Christbaumkugeln, Lametta, kleinen Engeln und Süßigkeiten zur Tanne und begannen sie zu schmücken.

Am nächsten Tag hielten sie Papa im Haus fest, immer war noch etwas zu machen. Erst kurz vor dem Dunkelwerden verschwand Mama. Und dann nahm Papa seine große, schwere Taschenlampe, "So, jetzt müssen wir uns aber beeilen, sonst finden wir keinen Baum mehr!" Tom und Sarah blinzelten sich zu, hielten sich aber immer ganz dicht bei Papa, damit sie ja nicht bei einem falschen Baum blieben.

Plötzlich sahen sie ein paar Lichter vor sich, Papa war erstaunt, wollte sehen, was da los sei. Sie gingen jetzt genau auf ihren Baum zu

- und der erstrahlte in prächtigem Glanz, schön geschmückt mit vielen, vielen Kerzen.

Und um den Baum verteilt lagen die Geschenke. Mama hatte alles schön vorbereitet, damit Papa wirklich überrascht war.

Sarah aber zwinkerte dem Baum zu und raunte "Das verraten wir aber keinem, dass du reden kannst. Und im nächsten Jahr feiern wir Weihnachten wieder mit dir!" Der Baum raschelte leise zurück, Wörter konnte man nicht unterscheiden, aber Sarah wusste auch so, was er sagte.

Noch heute, Sarah ist inzwischen selber Mutter geworden und ihre Tochter hat auch schon wieder ein Kind, kommt sie jedes Jahr zu der Tanne, die wie durch ein Wunder immer noch an der gleichen Stelle steht. Dann erzählen sie sich, was im vergangenen Jahr alles so passiert ist - und freuen sich auf noch viele gemeinsame Weihnachtsfeste.

Pfarramt St. Nikolaus

Tel.: 06773-279 Fax: 06773-959949

E-Mail:

st-nikolaus-kamp@t-online.de

Katholische Kindertagesstätte

Tel.: 06773-1270

Fax: 06773-959950

E-Mail:

kiga-kamp-bornhofen@t-online.de

Messdiener

L. Schaust Tel.: 06773-299

Kath. Frauengemeinschaft

C. Möschen Tel.: 06773-7595

M. Stutzmann Tel.: 06773-9598330

Tanzgruppe Frauengemeinschaft

A. Weber Tel.: 06773-7313

Kath. Jugend-Freizeit

Mike Weiland

Tel.: 06773-959700

Kirchenchor Cäcilia

W. Burggraf

Tel.: 06773-218314

Kolping-Familie

H. Stanschus Tel.: 06773-9491

Herausgeber: Pfarrei St. Nikolaus

V.i.s.d.P. und Redaktion: Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat



Der neue Pfarrgemeinderat

Mit großer Freude möchte ich Ihnen heute den Ausgang der Pfarrgemeinderatswahl vom 8. November 2015 verkünden. Sicherlich haben die meisten von Ihnen bereits das Ergebnis durch unsere Aus-



hänge in der Kirche, am Pfarrheim sowie am Durchgang zum ehemaligen Pfarrhaus erfahren. Auch wurde das Ergebnis im Mitteilungsblatt

sowie auf unserer Homepage veröffentlicht. Die neuen Kandidaten des Pfarrgemeinderates heißen wie folgt:

**Lilli Schaust,
Katharina Breitbach,
Susanne Schneider,
Anne Weinand,
Stephan Breitenbach
und Heribert Schneller**

Den nachfolgenden Mitgliedern, die leider nicht in den Rat gewählt wurden, was mir sehr leid tut, danke ich an dieser Stelle ganz besonders für ihre Bereitschaft, dieses Amt begleiten zu wollen. Dennoch wünsche ich mir, dass Sie alle sich weiterhin für unsere Pfarrgemeinde engagieren und hoffe, dass Sie an unseren zukünftigen Sitzungen trotzdem teilnehmen werden. Eine lebendige Pfarrei, eine funktionierende Gemeinschaft braucht Sie. Sie, die Menschen, die sich ehrenamtlich zum Wohl unserer Pfarrgemeinde St. Nikolaus einsetzen bzw. eingesetzt haben, sind ein Garant für eine hoffnungsvolle Zukunft.

Gerade wegen der bevorstehenden Reformen in unserem Bistum sind wir aufgefordert, an



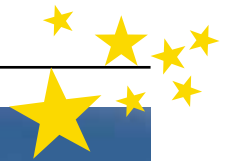
Pfarr gemeinde ratswahl

dieser neuen Entwicklung mit zu wirken. Deshalb bitte ich Sie alle um Ihren geschätzten Einsatz und Ihre Unterstützung an der entstehenden Pfarrei des neuen Typs. Lassen Sie uns das Eisen schmieden, so lange es noch glüht. Jetzt ist die Zeit, um zu handeln.

Noch etwas möchte ich nicht unerwähnt lassen. Die Damen und Herren, die dem neuen Pfarrgemeinderat nicht mehr angehören, sage ich jetzt schon ein sehr verbundenes Dankeschön. Sie haben sich, teilweise über sehr viele Jahre, zum Wohl und Fortbestand unserer Pfarrei eingesetzt und unzählige Stunden dafür geopfert. Das ist nicht selbstverständlich und glauben Sie mir, nicht nur ich weiß dies zu schätzen. Der Name „Ehrenamt“ drückt es am besten aus.

Ihnen allen und natürlich auch denen, die sich aktiv durch die Teilnahme an der PGR-Wahl, also auch den Wählern, beteiligt haben, sage ich meinen aufrichtigen Dank.

*Ihr Pfarrer
Pater Matthäus OFM*



Sonntag,
13. Dezember 2015
15.00 Uhr
Pfarrkirche St. Nikolaus
Kamp-Bornhofen

Kinder- sternstunde

auch für Eltern, Omas und Opas

Wir sind Kinder einer Erde

- ★ von Kindern für Kinder
- ★ Liedvorträge
- ★ Gedichte und Geschichten zu Weihnachten

Es wirken mit:

Kindertagesstätte
Kamp-Bornhofen



Eine Veranstaltung der
Pfarrei St. Nikolaus

Die Kommunionkinder der Pfarrei St. Nikolaus



von links: Kunz, Moritz – Rist, Mathis – Büntgen, Alicia – Mohr, Maximilian – Enwerem, Precious – Fox, Leroy – Reitz, Annika – Fernandez Nunez, Ronald – Vogt, Lara – Gras, Constanze – Eriksen, Ole – Büntgen, Patrice

Wünsche zur ersten Heiligen Kommunion



Gott gebe Euch:

Für jeden Sturm einen Regenbogen.

Für jede Träne ein Lachen.

Für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.

Für jedes Problem, das das Leben schickt, einen Freund es zu teilen.

Für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.

(irisches Sprichwort)